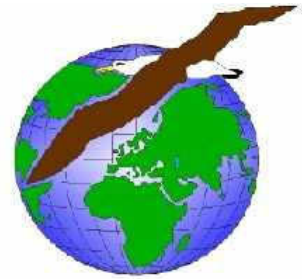


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Ursprüngliche Osttürkei

Mongolengimpel und Königshühner

Vom 6. Juni 2010 bis 20. Juni 2010



3. Tag: Morgens fahren wir in die Gipfelregion des **Pangeon-Gebirges** (ca. 1.800 m). Bei einer Wanderung in der Mattenregion, über blühende Krokuswiesen, können wir *Alpendohle, Steinrötel, Ohrenlerche, Alpenbraunelle, Steinschmätzer, Bergpieper* und *Hausrotschwanz* sehen. Danach Abfahrt auf 1.300 m in die Buchenregion. Dort werden oft *Schwarzspecht, Blutspecht, Kurzfangsperber, Zaanammer, Baumpieper* und mit etwas Glück *Wanderfalke* beobachtet, aber auch die Frühlingsblumen sollen hier nicht zu kurz kommen (z.B. *Fritillaria* und *Blaukissen*). Nachmittags Fahrt zur griechisch-römischen Ausgrabungsstätte **Philippi**. Dort fand vor 2000 Jahren die größte Schlacht der Antike statt (Römer gegen Römer!). In der Ausgrabungsstätte lassen sich nebenher sehr schön *Mittelmeersteinschmätzer, Felsenkleiber, Zaanammer, Blauracke, Blutspecht* und eventuell *Wanderfalke* und *Adlerbussard* beobachten.

4. Tag: Vormittags Fahrt ins **Nestos-Delta**. Unterwegs können *Bienenfresser* und möglicherweise *Maskenwürger* sowie *Häherkuckuck* beobachtet werden. Wir gehen zu Fuß durch einen Auwaldrest mit Altarmen und vielen *Lianen* an den *Bäumen*. *Beutelmeise, Drosselrohrsänger* und *Blaßspötter* sind überall zu hören. Auf schwimmenden Baumstämmen sonnen sich *Europäische- und Kaspische Sumpfschildkröten*. Nachmittags begeben wir uns an die Mündung des Nestos. Dort gibt es meist *Fluß-, Zwerg-, Trauer-, Weißbart- und Weißflügelseeschwalben, Triel, Spornkiebitz, Sand- und Seeregenpfeifer* usw..

5. Tag: Heute fahren wir nach Osten, Richtung türkische Grenze. Erster Stopp an den **Lagunen bei Porto Lagos**, meist gibt es *Seiden-, Silber-, Grau-, Purpur- und Nachtreiher, Flamingos, Zwerg-, Fluß-, Brand- und Lachseeeschwalben* zu sehen. Danach zum **Mitriku-See (Ismarida-See)**, an dem oft *Schwarzkopfmöwen, Trauer- und Weißbartseeeschwalben*, evtl. *Moorente, Seeadler, Schlängensadler, Blauracke* und *Kappenammer* beobachtet werden. Wir fahren an **Alexandrupoli** vorbei nach **Tichero** am Evros.

6. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zu einem **Geierfutterplatz**. Dort sind fast immer *Schwarzstorch, Mönchs-, Gänse- und Schmutzgeier* zu sehen. Anschließend Exkursion am **Evros**. *Schlangen-, Zwerg- und Schreiadler* sind hier nicht selten, es wurde auch schon der *Kaiseradler* gesehen. Nachmittags gehen wir ins Brutgebiet der *Orpheusgrasmücke*. Mit etwas Glück kann man sie gut beobachten.

7. Tag: Wir fahren morgens nach Südwesten durch endlose unbewohnte Wälder (u.a. *Schlangen-, Zwergadler*) nach Süden ins **Evros-Delta**. An einer Felswand haben wir schon oft *Blaumerle* und *Zippammer* gesehen, vielleicht zeigt sich der *Heckensänger* wieder. Im Delta wandern wir entlang der großen Lagune. Hier wurden schon *Zwerg- und Schwarzkopfmöwen, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Alpen- und Zwergstrandläufer, Odinshühchen, Rot- und Grünschenkel* sowie *Brachpieper, Kurzzehenerle* und *Isabellsteinschmätzer, Bläß-, Brand- und Rostgans, Schnatter-, Stock-, Knäk-, Moor-* und die seltene *Weißkopf-Ruderente* nachgewiesen.

8. Tag: Wir fahren nach **Dadia**, von dort nach Westen zum **Sapka-Pass** (1.000 m NN) und machen eine kurze Wanderung. Auf einer Lichtung im Eichenwald, auf der *Traubenhyazinthen, Schlüsselblumen* und *Veilchen* blühen, werden auch oft *Schwarzspecht, Blutspecht, Misteldrossel* und *Berglaubsänger* beobachtet. Danach Weiterfahrt durch türkische Dörfer nach **Paranesti**.

9. Tag: Heute besuchen wir das Randgebiet des **Rodopen-Urwaldes**. Dabei bestehen Chancen auf *Tannenhäher, Dreizehenspecht, Haselhuhn, Auerhuhn, Steinadler, Sperber, Kurzfangsperber* und *Bärenspuren*. Die *Bären* und die dort ebenfalls vorkommenden *Wölfe* sind nachtaktiv und meiden den Menschen.

10. Tag: Es geht zunächst in das **Falakron-Gebirge** nördlich von **Drama**. Eine Teerstraße führt bis auf 2.000 m NN. Unterwegs sind *Steinrötel* und *Trauermeise* möglich. Bei schönem Wetter steigen wir auf den Gipfel (2.230 m),



Silberreiher

Foto: S. Ehrlich

bewundern auf dem Weg die blühende Gebirgsflora und halten nach *Ohrenlerche, Steinschmätzer, Bergpieper, Alpendohle, Alpenkrähe* und *Mauerläufer* Ausschau. Falls es bewölkt ist, beschränken wir uns auf einen Rundgang um den Kessel unterhalb des Gipfels. Dann fahren wir weiter zum Kerkini-See, wo wir unser letztes Quartier beziehen.

11. Tag: Morgens Bootsfahrt auf dem **Kerkini-See** zu einer *Kormoran-Kolonie*, in der auch *Zwergscharbe, Löffler, Seiden-, Nacht-, Rallen- und Graureiher* brüten.

Außerdem kann man *Rosa- und Krauskopfpelikan, Uferschwalbe, Weißbart- und Trauerseeeschwalbe* beobachten. Nachmittags können wir bei einer Rundfahrt um den See alle diese Arten nochmals in Ruhe beobachten, mit etwas Glück dazu noch *Raubseeeschwalbe* und *Rosenstar*.

12. Tag: Vormittags werden wir noch einmal das Ostufer des Kerkini-Sees besuchen, mit verschiedenen Beobachtungs-Stops. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Im Reisepreis enthalten: Übernachtung inkl. Frühstück; Flug; Transfer; Bootsfahrt; Fahrt- und Führungskosten; deutschsprachige Reiseleitung; Eintrittsgelder laut Reiseplan; Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (45,- €); Sicherungsschein.

Teilnehmer: maximal 7, minimal 6 Personen

Reisepreis: Doppelzimmer 1.790,- €
EZ-Zuschlag 265,- €

Ursprüngliche Osttürkei

Mongolengimpel und Königshühner

vom 06.06.10 bis 20.06.2010 Reise-Nr. 1423

vom 15.07.10 bis 29.07.2010 Reise-Nr. 1424

Umringt vom Ägäischen Meer, Mittelmeer und Schwarzen Meer erstreckt sich die Türkei Richtung Europa. Kulturell zählt die Türkei schon seit langem zu den interessantesten Mittelmeeranrainern. Aber auch die Vogelwelt sucht ihrsgleichen in der Westpalaearktis. Vor allem in Ostanatolien können viele seltene Vogelarten an ihrer westlichen Verbreitungsgrenze beobachtet werden. Gleichzeitig brüten hier auch einige Arten wie Trauerente und Ohrenlerche. Bei Birecik werden wir die letzten frei fliegenden Waldrapps (Zuchtstation), die von WWF Mitarbeitern betreut werden, sehen. Bei einer Exkursion zum Nemrut Dagı besuchen wir das Brutgebiet von Steinbraunelle, Steinortolan und Rotstingirlitz. Weißkopfruderenten werden meist auf dem Vansee angetroffen, in den angrenzenden Gebirgsregionen Karmin-, Rotflügel-, Weißflügel- und Mongolengimpel neben verschiedenen Adler- und



Mongolengimpel

Foto: J. Schneider

Geierarten. Zweifellos sind aber Jungfernkranich, Kaspi-königshuhn und Kaukasus Birkhuhn, deren Brutgebiete wir aufsuchen, die Highlights der Tour.

1. Tag: Flug von Frankfurt über **Istanbul** nach **Gaziantep**. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Wanderung durch ein kleines Tal mit vielen Steinmauern, Gärten und Obstbauplantagen. In den Büschen singen meist *Türken-* und *Kappenammer*, *Dornspötter*, *Trauermeise*, *Wiedehopf*, *Weißkehl-sänger* und *Haubenlerche*. Am Ende des Tals erreichen wir ein baumloses Hochplateau, wo häufig *Fahlsperling*, *Blaumerle*, *Stein-* und *Mittelmeersteinschmätzer* angetroffen werden. In den Felsen brüten *Klippen-* und *Felsenkleiber*. Des Öfteren werden auch *Schlangendler*, *Brachpieper*, *Kalenderlerche* und *Rostbürzelsteinschmätzer* gesehen. Gegen Abend fahren wir nach **Birecik**. Hier werden wir die nächsten zwei Nächte schlafen.

3. Tag: Dem **Euphrattal** mit seinen steilen Lehmagbrüchen folgend, fahren wir zur letzten *Waldrappkolonie* und Zuchtstation der Türkei. Bei einer Exkursion in einem nahen Wadi können *Persische Wüstenhühner*, *Blaßspötter*, *Moabsperlinge*, *Tamariskengrasmücken*, *Turmfalke*, *Haussegler*, *Weißflügelgimpel* und mit Glück auch der *Uhu* gesehen werden. In den Gebüsch und Schilfbeständen am Euphrat sind *Graufischer*, *Streifenprinien*, *Heckensänger* und *Blutspechte* zu Hause. In den angrenzenden Pistazienplantagen lebt der *Gelbkehlsperrling*.

Am Nachmittag fahren wir zu einer Kiesgrube bzw. Teichgebiet, in dem *Chukarhuhn*, *Halsbandfrankolin*, *Blauwangenspint* und *Bienenfresser* oft anzutreffen sind. Am Abend werden wir noch die *Streifenohreule* suchen.

4. Tag: Früh am Morgen fahren wir nach **Tatvan**. Entlang der Strecke endloser Oliven- und Pistazienplantagen und baumloser Agrarflächen beobachten wir *Isabellsteinschmätzer*, viele *Kurzzehen-* und *Haubenlerchen*, *Blauracke*, *Habichtsadler*, *Adlerbussard*, *Schmutzgeier*, sowie mit Jungen besetzte *Weißstorchnester* auf Strommasten.

5. Tag: Exkursion zum 2.935 Meter hohen **Nemrut Dag**, von dessen Kraterrand man weit über die Hochebene des Vansees schauen kann. Charaktervögel an den blumenreichen Berghängen sind *Ohrenlerchen*, *Steinrötel*, *Isabell-*, *Mittelmeer-* und *Steinschmätzer*. Es werden aber auch oft *Gänsegeier*, *Wiesenweihe*, *Steinadler* und *Baumfalke* beobachtet. Am Rand der »Heißen Quelle« und der Schneefelder sind oft *Brachpieper*, *Rotflügelgimpel*, *Rotstirngirlitz*, *Berghänfling* und vielleicht auch *Steinbraunelle* und *Mongolengimpel* anzutreffen.

6. Tag: Am Vanseeufer fahren wir an Feuchtwiesen vorbei, in denen *Zitronenstelze* und *Feldrohrsänger* brüten, bis **Ahlat**. In der alten **Seldschuken-Hauptstadt** besuchen wir einen historischen **Friedhof** mit Grabsteinen aus

dem 11. Jahrhundert. Zwischen den Vulkankegeln des **Nemrut** und des **Süphan** (4.018 m) fahren wir über kleinere Dörfer bis zur Aue des **Murat Nehri** bei **Bulanik**, eines der letzten Brutgebiete des *Jungfernkranichs* in der Türkei. Mit etwas Glück ist unterwegs die "sternlose" Unterart magna des Blaukehlchens zu finden.

7. Tag: Wir beginnen den Tag mit der Suche nach *Jungfernkranich* und *Großtrappen* in den **Muratauen**. *Triele* und *Wiesenweihen* sind hier häufig, außerdem *Löffler* und *Kuhreiher*. Mit Glück kann man auch *Sumpfohreulen* bei der Balz beobachten. Anschließend fahren wir zurück zum Vansee und weiter bis Van. In verschiedenen Feuchtgebieten machen wir kleine Exkursionen. Hier können *Zwergdommel*, *Rallen-*, *Nacht-*, *Seiden-*, *Purpur-* und *Graureiher*, *Sichler*, *Löffler*, *Raub-*, *Fluß-*, *Zwerg-*, *Weißbart-*, *Trauer-* und *Weißflügel-Seeschwalbe*, *Mariskensänger*, *Weißkopfruderente*, *Hauben-* und *Zwergtaucher* erwartet werden.

8. - 9. Tag: Verschiedene Exkursionen führen uns u.a. in die umliegenden Berge. Hier suchen wir das Brutrevier von *Steinortolan*, *Isabell-*, *Mittelmeer-* und *Felsensteinschmätzer*.

Am **Ercek Gülü** sind *Schnatterenten*, *Flamingos*, *Schwarzhalstaucher*, *Teichrohrsänger* (spe. *fuscus*), *Gimpelrohrammern* keine Seltenheit und in den Steinuern des Sees brüten *Rosenstare*.

Aus nächster Nähe kann man auf der **Van Burg Alpen-** und **Mauersegler**, *Alpenkrähen*, *Dohlen* und *Rötelfalke* sehen.

Exkursion zu den **Van Sümpfen**, neben *Kormoran*, *Zwergscharbe*, *Seidenreiher*, *Stelzenläufer*, *Säbelschnäbler*, *Uferschnepfe*, *Rotschenkel*, *Teichwasserläufer*, *See-* und *Flußregenpfeifer*, *Maskenstelze* und *Gimpelrohrammer* wurde hier auch der *Feldrohrsänger* nachgewiesen.

In den **Edremit Sümpfen** und am Vansee können wir *Schwarzhalstaucher*, *Rost-* und *Brandgans*, *Schnatter-*, *Krick-*, *Stock-*, *Spieß-*, *Knäk-*, *Tafel-* und *Kolbenente* antreffen.

Wir besuchen das **Ahtamar Kloster** auf einer kleinen Insel im See. Bei der Überfahrt sind *Lach-*, *Dünnschnabel-*, *Herings-* und *Armeniermöwe* keine Seltenheit. Die steilen Klippen der Insel werden von *Alpen-* und *Mauerseglern*, *Dohlen*, *Rötelfalke* und *Alpenkrähen* bewohnt.

10. Tag: Fahrt den **Bendimahi Fluß** entlang mit seinen malerischen Canjons und Wasserfällen nach **Caldiran**. An den Lavafeldern und kleinen Tümpeln neben der Straße haben wir meist *Mongolen-*, *Weiß-* und *Rotflügelgimpel*, *Schneefink*, *Hausrotschwanz* (östlicher), *Steinschmätzer*, *Ohrenlerche* und *Stummellerche* beobachtet.

Nachmittags weiter nach **Dogubayazti**, am Fuße des **Ararat** und Besuch des **Ishakpasa Palastes**, einer der prächtigsten Paläste früherer Zeit. Bei verschiedenen Stopps an interessanten Stellen sind auch *Zwergadler*, *Rotflügelgimpel*, *Steinsperlinge*, *Ohrenlerchen* und



Schneefinken immer wieder gesehen worden. Am Palast wurden in den letzten Jahren *Alpen-* und *Mauersegler*, *Steinortolan*, *Steinbraunelle*, *Steinsperling*, *Rotflügelgimpel*, *Rotstirngirlitz* und *Ziesel* bei der Nahrungssuche beobachtet.

11. Tag: Morgenexkursion in den Ausläufern des biblischen **Ararat** (5.137 m), wo *Kraniche*, *Brachschnäpfer* und *Seeschwalben* brüten. In manchen Jahren sind dort gigantische Kolonien von *Rosenstaren*. Am Nachmittag fahren wir weiter nach **Erzurum**.

12. Tag: Wanderung zwischen hohen Pappeln, an einem kleinen Fluß entlang; *Halbringschnäpfer*, *Karmingimpel*, *Nachtigall*, *Blutspecht*, *Seidensänger*, *Sumpfrohrsänger*. Weiterfahrt durch ein malerisches Flußtal über 2 Pässe nach **Ispir** und über den 2.600 Meter hohen **Ovitdagh Pass** nach **Sivrikaya**. Auf verschiedenen kleinen Exkursionen können typische Vogelarten wie *Ortolan*, *Heidelerche*, *Steinrötel*, *Steinsperling*, *Grauammer*, *Zwergadler*, *Felsenschwalbe*, *Bergpieper*, *Rotflügelgimpel*, *Berghänfling* und manchmal auch *Mauerläufer* gesehen werden.

Gegen Abend führt uns eine Wanderung in einen alten Fichtenwald mit *Wintergoldhähnchen*, *Wacholderlaubsänger*, *Buchfink*, *Tannenmeise*, *Singdrossel*, *Amsel*, *Karmingimpel*, *Rotkehlchen*, dem *Zaunkönig* als typischen Brutvogel und mit etwas Glück sieht oder hört man auch den *Bergzilpzalp*.

13. Tag: Heute haben wir nur eine kurze Nacht, da wir früh zu den *Kaukasus Birkhühnern* aufbrechen müssen, die vor allem in den Morgenstunden auf den Grasmatten und im *Rhododendrongebüsch* nach Nahrung suchen.

Anschließend geht es weiter auf über 2.500 Meter, denn erst ab dieser Höhe bestehen gute Chancen, das *Kaspikönigshuhn* in den Geröllfeldern zu entdecken. *Steinortolan*, *Steinrötel*, *Steinsperling* und *Alpenbraunelle* brüten auch in diesem Gebiet und können wahrscheinlich gesehen werden.

14. Tag: Dem Fluß folgend fahren wir zur **Schwarzmeerküste** (*Mittelmeer-* und *Steppenmöwe*) und weiter nach **Trabzon**. Die Fichtenwälder, die uns bisher begleiteten, werden in den tieferen Lagen durch Laubbäume ersetzt.

Nach dem Bezug des Hotels fahren wir zum **Sümela Kloster**, das wie ein Schwalbennest in eine Steilwand geklebt ist.

15. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Frankfurt.

Im Reisepreis enthalten: Flug: Frankfurt - Istanbul, Inlandsflüge; Übernachtung in Hotels meist mit DU/WC (die Hotels sind in der Osttürkei zum Teil sehr einfach, wir werden aber immer versuchen, eines der besten Hotels vor Ort zu buchen); Halbpension & Mittagspicknick; alle Transfers; deutschsprachige Reiseleitung; Eintrittsgelder soweit im Reiseplan aufgeführt; Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (45,- €); Sicherungsschein.

Teilnehmer: maximal 12, minimal 6 Personen

Reisepreis: Doppelzimmer 1.695,- €
EZ-Zuschlag 295,- €

Georgien-Armenien

Vogelwelt zwischen Kaukasus und Ararat
vom 16.05.10 bis 29.05.2010 Reise-Nr. 1425

Die Region zwischen dem Großen Kaukasus im Norden und dem armenischen Hochland im Süden bietet eine spektakuläre Vielfalt an Lebensräumen. Diese reicht von den feuchten subtropischen Wäldern am Rande der Kolchisebene zu den trockenen Steppen und Halbwüsten im georgisch-aserbaidschanischen Grenzgebiet und von den grünen Wäldern und alpinen Matten des Großen Kaukasus zu den kargen Bergsteppen des armenischen Hochlandes am Fuße des Ararats. Zu den Highlights der Reise gehören neben teilweise endemischen kaukasischen



Sichler

Foto: D. Haase

Hochgebirgsarten wie Kaukasus-Königshuhn, Kaukasus-Birkhuhn, Riesenrotschwanz und Berggimpel vor allem zahlreiche Arten der Irano-Turanischen Faunenregion wie Bergkalanderlerche, Klippenkleiber, Felsen- und Rostbürzelsteinschmätzer, Steinbraunelle, Weißkehlhänger und Steinortolan, die vor allem im Bereich des armenischen Hochlandes anzutreffen sind. In den Bergwäldern finden sich Spezialitäten wie Halbringschnäpfer, Bergzilpzalp und Wacholderlaubsänger. Bemerkenswert ist ferner der Reichtum an Greifvögeln, der fast das gesamte Spektrum an westparläarktischen Geier- und Adlerarten umfasst.

1. Tag: Abflug in Deutschland.

2. Tag: Ankunft am frühen Morgen in **Tbilisi**, Transfer zum Hotel. Nach einer Ruhepause fahren wir in die faszinierende Bergwelt des Großen Kaukasus. Unser Ziel ist das Bergstädtchen **Kazbegi**, eingebettet in das **Tergi Tal**. Unterwegs kurze Stopps an Seen, um nach Feuchtgebietsvögeln, darunter auch *Weißflügel-* und *Lachseeschwalbe* Ausschau zu halten. In den Vorbergen suchen wir in den Eichen- und Birkenwäldern, die die unteren Hänge bedecken, nach *Wacholderlaubsänger*, *Zwerg-* und *Halbringschnäpfer*. Am späten Nachmittag Ankunft in **Kazbegi**.

3. - 4. Tag: Bei Wanderungen in der Umgebung von Kazbegi werden wir die ersten Hochgebirgsvögel antreffen, darunter zahme Trupps von *Berghänflingen* und der lokalen Rasse *pencillata* der *Ohrenlerche*. *Schneefinken* suchen nach Nahrung entlang des Weges und bieten gute Gelegenheiten für Fotografen.

Am Himmel zeigen sich die ersten Greifvögel wie *Gänsegeier*, *Wanderfalk*, *Kurzfangsperber* und der mächtige *Bartgeier*. Beim Durchsteigen der Hänge folgen wir den brachvogelartigen Rufen des männlichen *Kaukasuskönigshuhns*, die an den Bergenflanken widerhallen. Folgt man dem Ruf, so können die Vögel meist auch relativ leicht in den Hängen gesehen werden. Beim sorgfältigen Absuchen der alpinen Matten können meist rasch die dunklen Umrisse des *Kaukasusbirkhuhns* ausgemacht werden. Im felsigen Gelände der alpinen Hochlagen sind *Riesenrotschwanz* und *Berggimpel* anzutreffen und im Ufergebüsch am Talboden lassen sich *Bergzilpzalp* und *Wacholderlaubsänger* beobachten.

5. Tag: Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Osten nach **Chachuna**. Das **Chachuna Naturreservat** ist Teil des **Iori Hochlandes** (200–800 m NN) im äußersten Osten Georgiens. Hier gibt es Steppen und savannenartige Landschaften, Trockenwälder und Halbwüsten mit einer großen Anzahl reliktsicher und endemischer Pflanzen sowie zahlreiche Greifvogelarten, die bereits bei Stopps während Anfahrt beobachtet werden können. Chachuna ist das beste Greifvogelbeobachtungsgebiet im Kaukasus. Zu den Brutvögeln gehören u.a. *Adlerbussard*, *Rötel-* und *Turmfalke*, *Schwarzmilan*, *Schmutzgeier*, *Mönchs-* und

Vogelartenliste Türkei-Reise Juni 2010

Liste der bei der Türkei-Reise im 7.-19.6.2010 gesehenen Arten
(teils nur von Einzelpersonen gesehen)

		07.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.	19.06.
1.	Zwergtaucher		X	1		1		15	3	1				
2.	Haubentaucher		2			4			1	4				
3.	Schwarzhalstaucher		1			2	2	5		4				
4.	Kormoran													20
5.	Zwergscharbe	XX	XX	XX						1				
6.	Zwergdommel		3	1					3					
7.	Rohrdommel								3					
8.	Graureiher					X	X	2		2	1			2
9.	Silberreiher	1	?											
10.	Seidenreiher	3	xx	XX			2		8			2		
11.	Rallenreiher		15	1										
12.	Kuhreiher	1	3					2	15					
13.	Nachtreiher	XX	XX	XX		X	X	2	XX					
14.	Flamingo							ca. 500						
15.	Waldrapp	XX	XX											
16.	Brauner Sichler						3							
17.	Löffler					2	10							
18.	Schwarzstorch											4		
19.	Weißstorch			XX		6	X		4	2	XX			
20.	Graugans						1							
21.	Rostgans				2	XX	XXX	XX	15	XX	3			
22.	Brandgans						3	4		2				
23.	Schnatterente							2						
24.	Krickente						2	2						
25.	Stockente					X	X	6		2		2		
26.	Spießente						2,1							
27.	Knäkente		1			2	2,0	1,0						
28.	Löffelente						1	2,0						
29.	Kolbenente		1,1				XXX	15						
30.	Tafelente					XX	XXX	XX	1	XX				
31.	Moorente		4				2,0	1						
32.	Reiherente					1,1	1,0		1					
33.	Weißkopfruderente						20	1,1						
34.	Bartgeier										1 imm.			
35.	Schmutzgeier							1 ad		1 ad. 2 imm.	2 ad 1 imm.	2 ad		
36.	Gänsegeier										1	3		
37.	Mönchsgeier												2	
38.	Kaiseradler										1 ad.			
39.	Steinadler				2 ad				1 ad		8	5	4	
40.	Zwergadler			4	1							3		
41.	Schlangenadler		1	1						1				
42.	Schwarzmilan			1				1	1			2		
43.	Rohrweihe					4	5	5	6	XX	2			
44.	Wiesenweihe				1,0	2,0	2,1							
45.	Adlerbussard	X		1		3	2	2		5	6	10	2	2

		07.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.	19.06.
	Mäusebussard?													?
46.	Kurzfangsperber											1,0		
47.	Rötelfalke	1		XX			1		X					
48.	Turmfalke	1	10	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
49.	Baumfalke	1		2		2	1	3	3	1	1			
50.	Lannerfalke								Fam am Nest					
51.	Wanderfalke	1 ad.						1				1		
52.	Sandflughuhn					2								
53.	Kaspikönigshuhn													2
54.	Chukarhuhn	2			4				3					
55.	Persisches Wüstenhuhn		4											
56.	Halsbandfrankolin		1											
57.	Wachtel				1	5	X		1	2	1	2		2
58.	Kaukasusbirkhuhn													12,1
59.	Wasserralle				?	1	2	2	1	1				
60.	Teichuhn	2	X	X			6	2	1					
61.	Blässhuhn	2	XX	XX		XX	XX	XX	XX	XX				
62.	Triel					1	5							
63.	Stelzenläufer			1		XX	XXX	XX	2	XX				
64.	Säbelschnäbler						4	12		2				
65.	Austernfischer					8	XX	1						
66.	Flussregenpfeifer				1	XX	XX	XX	1	1	3			
67.	Seeregenpfeifer						10							
68.	Kiebitz				2	xxx	XXX	XX	10	XX	XX	X		
69.	Spornkiebitz					1	10							
70.	Rotschenkel					XX	XXX	XX	X	XX	X			
71.	Teichwasserläufer									1				
72.	Waldwasserläufer					3	5	3	1	1			3	
73.	Bruchwasserläufer						1	1						
74.	Flussuferläufer			2	1	4	X	2	1		1	1	3	
75.	Kampfläufer					2	1							
76.	Uferschnepfe						1							
	Steppenmöwe?					?								
77.	Armeniermöwe				XX	XX	XXX	XXX	XXX	XXX	XX			
78.	Mittelmeermöwe						?							XX
79.	Lachmöwe					XX	XX	X		3				1
80.	Dünnschnabelmöwe						6	3		6				
81.	Schwarzkopfmöwe					1								
82.	Lachseeschwalbe					2	X				1			
83.	Flussseeschwalbe					XX	XX			15	XX			
84.	Zwergseeschwalbe					5	2							
85.	Weißbartseeschwalbe					2	5			5				
86.	Weißflügelseeschwalbe					1	XX			25	XXX			
87.	Trauerseeschwalbe						5							
88.	Streifenohreule	1												
89.	Waldkauz												Federf und	
90.	Steinkauz		2		2	8	20	1	1	1	7, dav. 1 Ex. "A.n. lilith	2, dav. 1 Ex. "A.n. lilith		

		07.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.	19.06.
	Raufußkauz													1?
91.	Waldohreule	2 Juv.												
92.	Ziegenmelker			1	2									
93.	Felsentaube								XX					
94.	Straßentaube	XXX	XXX	XXX	XX	XX	XXX	XX	XX	XX	XX	XX	X	XX
95.	Ringeltaube		2	5	1	X	X		X	3	X	5		
96.	Turteltaube	X	3	1										
97.	Türkentaube	X	XX	XX	?					4	5			
98.	Palmtaube	XX	X	XX	?				X	2	1	4		
99.	Kuckuck				2	1		1		1	2	2	1	1
100.	Wiedehopf	1	4	1	X	XX	XX	XX	XX	X	XX	X		
101.	Blauracke	4	XX	XX	X	4	XX	6	X	5	20	1		
102.	Blauwangenspint										4			
103.	Bienenfresser	X	15	XX		5	XX	XX	XX	6	30	1		
104.	Graufischer		1	2										
105.	Alpensegler	XX	X					30	150	30	1	13		
106.	Mauersegler	XX	XX	XX	XXX	XXX	XXX	XX	XX	XX	XXX	XXX	X	XX
107.	Haussegler	X	40											
108.	Buntspecht												2	
109.	Blutspecht	X	4	1					2	1		1		
110.	Schwarzspecht												1	
111.	Grünspecht											2		
112.	Kalanderlerche		1	2	1	XX	XX				1			
113.	Bergkalanderlerche	?	1			X	X		1	2	2			
114.	Kurzzehenlerche		X			X	X							
115.	Stummellerche		1				2							
116.	Haubenlerche	X	XX	XX	X	X	XX	X	X	X	XX	X		
117.	Heidelerche				3			4		2	1	1		
118.	Feldlerche				5		X	X	1	X	X	X	X	1
119.	Ohrenlerche				20	1				1		1	15	5
120.	Brachpieper	1			5			2		2		1		
121.	Baumpieper											10	X	X
122.	Bergpieper											3	20	XX
123.	Bachstelze		3	XX	X	X	X	X	X	X	X	X	XX	X
124.	Zitronenstelze							6	1	3				
125.	Maskenschafstelze					15	X	XX	X	XX	X	1		
126.	Gebirgsstelze			3	1	1			X	X		3	X	XX
127.	Uferschwalbe	XX	XXX	XX		XXX	XXX	XX	XX	1	XX	X		
128.	Felsenschwalbe			10	2	3		1	3	20	30	30	XX	X
129.	Rauchschwalbe	XXX	XXX	XX	X	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	1	X
130.	Rötelschwalbe	XX		3										
131.	Mehlschwalbe		XX	X		2					XX	XX	XXX	XX
132.	Gelbsteiblbl	XX	2											
133.	Rieddrossling		3											
134.	Wasseramsel								2			2	3	1
135.	Zaunknig											3	X	X
136.	Alpenbraunelle												3	2
137.	Heckenbraunelle											1	6	X
138.	Steinbraunelle				2 ad., 1 Juv.									
139.	Rosenstar				10	120	20	XXX		25	XXX			
140.	Star	XX	XX	XX	X	XXX	XXX	XX	XX	XXX	XXX	XX	X	X

		07.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.	19.06.
141.	Steinrötel				15				1,0			8	3	1
142.	Blaumerle	4		1		1		2	5		1	2	1	
143.	Ringdrossel				1,0								2	2
144.	Amsel	X	1		1							3	X	X
145.	Singdrossel											2	X	1
146.	Misteldrossel				1								2	
147.	Heckensänger	3	5	2										
148.	Rotkehlchen											3	X	X
149.	Nachtigall				1							2		
150.	Weißkehlisänger	5			2,1									
151.	Hausrotschwanz				1,1					10		5	10	2
152.	Braunkehlchen									1,0		3		
153.	Sib. Schwarzkehlchen			2	3,1	1		1						
154.	Steinschmätzer				XX	XX	XX	X	XX	XX	XX	X	X	X
155.	Felsensteinschmätzer	2		1	1,0		1		1,0	1,0	1,1			
156.	Nonnensteinschmätzer						0,1							
157.	Balkansteinschmätzer	XX		4	4	XX	X	15	X	?	X	1		
158.	Isabellsteinschmätzer				5	1		1	4	3	X			
159.	Grauschnäpper	1												
160.	Halbringschnäpper											1,1 + Juv		
161.	Neuntöter			1,1	10	1	1	1			1,0	3		
162.	Schwarzstirnwürger									1	1	1		
163.	Rotkopfwürger	XX, 2 Nester		2										
164.	Eichelhäher			1					1				2	4
165.	Elster			X	2	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X
166.	Alpenkrähe				4			2ad, 2juv	20	2	10	15	50	2
167.	Dohle	X		X	XX	XX	XXX	XX	XXX	XXX	XXX	XX	XX	
168.	Saatkrähe				XX	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	XXX	XXX		
169.	Nebelkrähe	XX	XX	XX	X	X	XX	XX	XX	XX	XX	XX	X	XX
170.	Kolkrabe	1						2						10
171.	Pirol				1	1					3	1		
172.	Bartmeise						2,0	10	1					
173.	Mönchsgrasmücke											1	3	3
174.	Dorngrasmücke				2s. +1,1	3	1			2	3	4	1	
175.	Klappergrasmücke	XX							1					
176.	Östl. Orpheusgrasmücke	2												
177.	Tamariskengrasmücke		8											
178.	Blass-Balkanspötter	3	3	4	X	4	1	2	1					
179.	Dornspötter	5	2											
	<i>Olivenspötter?</i>	?												
180.	Mariskensänger							2	1					
181.	Schilfrohrsänger							1	1					
182.	Feldrohrsänger							8						
183.	Teichrohrsänger		3			X	1	?						
184.	Sumpfrohrsänger					2		1	1			2		1
185.	Drosselrohrsänger		8			2		6	7	10	3			
186.	Seidensänger		3	1	1	4		1	2	1	2	5		
187.	Streifenprinie		10	2										
188.	Bergzilpzalp											5	3	3

		07.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.	19.06.
189.	Balkanlaubsänger	1				?								
190.	Wacholderlaubsänger												6	5
191.	Schwanzmeise													3
192.	Beutelmeise							2		3 + Nest		2		
193.	Trauermeise	XX	X											
194.	Tannenmeise											2	15	X
195.	Kohlmeise	3			"	X	X	6	3	XX	X	X	X	X
196.	Blaumeise											X		
197.	Felsenkleiber			6	1	X		6	X	7	X	X	1	
198.	Klippenkleiber	XX + 2 Nester												
199.	Wintergoldhähnchen											X	X	X
200.	Sommergoldhähnchen											1		1
201.	Haussperling	XXX	XXX	XXX	XX	XX	XXX	XX	XX	XX	XX	XX	X	XX
202.	Weidensperling			XX				1						
203.	Moabsperling	6	30	XX										
204.	Feldsperling					X								
205.	Gelbkehlsperrling		4											
206.	Steinsperling	3	5	3	20	X		10	10	X	X	X	2	
207.	Fahlsperling							1	4		10			
208.	Schneefink									10		3	20	1
209.	Buchfink			2	1	1			1			X	X	X
210.	Fichtenkreuzschnabel												3	2
211.	Grünfink	X	1											
212.	Erlenzeisig												4	
213.	Stieglitz	XX	2	X		2	1	2	2	X	X	4		3
214.	Berghänfling												5	4
215.	Bluthänfling	XX	X		15	1			1	X		3	6	
216.	Rotstirngirlitz				5				4	2			1	
217.	Girlitz	1												
218.	Gimpel												4	1
219.	Kernbeißer				1									
220.	Rotflügelgimpel								1,1 u. 1	6			3	
221.	Karmingimpel											20	25	20
222.	Mongolengimpel									2				
223.	Weißflügelgimpel	4												
224.	Zippammer				4				1			1	2	
225.	Türkenammer	10		3	3									
226.	Ortolan			1	20				1	1		10	3	
227.	Grauortolan	2												
228.	Steinortolan							1,0 f.						
229.	Gimpelrohrammer							2,1						
230.	Grauammer				4	XX	XXX	XX	XX	XX	XX	XX	1	
231.	Kappenammer	XX		XX	30	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	1	

Säugetiere														
	Fledermaus sp.	XX	X											
	Wolf			1 totes Ex.										
	Rotfuchs		1			1			1	1	1			

		07.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.	19.06.
	Reh													1
	Ziesel				1					2				

Amphibien und Reptilien														
	Wechselkröte				X									
	Europ. Laubfrosch		2											
	Seefrosch		?		X			X						
	Griechische Landschildkröt	2			10									
	Sumpfschildkröte		6			20	5			1				
	Euphrat-Weichschildkröte		1											
	Hardun	2						2 + 1 tot			1			
	Mauereidechse				X									
	Äskulapnatter	1												
	Würfelnatter				1									
	Bergfrosch									1				